



# AUSSCHREIBUNG

## Mal wieder rauf auf's Land !!

heißt es dieses Jahr. Die Strecke führt uns in den Norden. Wir starten in einer „schwindelerregenden“ Höhe von 84m ü.NN und stürzen uns hinab bis auf Meeresspiegelniveau, um anschließend wieder den Fläming zu erklimmen. Das ganze dann verteilt auf 1000 Kilometer. Diesmal gibt es mehr Meer. Zwar nicht immer direkt an der Küste entlang, aber die frische Meeresbrise weht uns oft um die Nase.

### Strecke :

Die anzufahrenden Orte, in denen sich die Kontrollstellen befinden, werden mit der Nennbestätigung bekannt gegeben. Diese sind in der vorgegebenen Reihenfolge anzufahren. Jeder Teilnehmer hat freie Streckenwahl zwischen den einzelnen Orten. Er kann somit im Voraus zu Hause seine eigene Streckenführung ausarbeiten. Es kann vorkommen, dass ein unbekannter Kontrollort erst auf der Strecke bekannt gegeben wird. Die Öffnungszeiten der Kontrollstellen werden in den Fahrtunterlagen mitgeteilt, die zur nominellen Abnahme ausgegeben werden.

Für Leute, die erstmals an dieser Veranstaltung teilnehmen, hier wie immer an dieser Stelle ein paar Tipps: Für die Fahrt selbst ist wetterfeste und warme Motorradbekleidung erforderlich, denn die Nächte können auch im Juni kühl werden und manchmal kann es sehr lange regnen. Gute Regensachen mit zu nehmen ist auf jeden Fall ratsam. Eine Kartenleselampe für die Nachtstunden, etwas Werkzeug und diverse Ersatzteile sind gute Helfer für unterwegs. Und es sollte der Handyakku am Start voll geladen sein.

Unser wichtigster Hinweis!

*Es sollte wirklich nur derjenige an den Start der 1000-km Fahrt gehen, der sich konditionell, psychisch und gesundheitlich in bester Verfassung befindet, denn 24 Stunden lang sich mit Asphalt- und Pflasterstraßen auseinander setzen erfordert schon gehörig Sitzfleisch.*

Mit der Abgabe der Nennung unterschreibt der Teilnehmer, dass er bei Ermüdungserscheinungen und anderen Beeinträchtigungen der Fahrtauglichkeit die Fahrt sofort abbricht. Das ist unbedingt einzuhalten und wenn nötig auch zu tun. Es geht um Eure und um die Gesundheit anderer Verkehrsteilnehmer, sowie um den Fortbestand der Veranstaltung.

### Wettbewerb :

Kleinkrafträder, Motorroller und Solomotorräder und Quads dürfen nur mit einer Person besetzt gefahren werden. Gespanne müssen mit 2 Personen die 1000 km absolvieren. Bei den Gespannen ist ein Fahrerwechsel erlaubt, wenn auch der Copilot im Besitz eines Führerscheins ist. Die Absolvierung der Strecke wird durch die vorgegebene Reihenfolge der Kontrollorte "bewacht". In der Gesamtfahrzeit der einzelnen Klassen sind für jeden Fahrer 90 Minuten Zwangspause sowie alle Aufenthaltszeiten an den Kontrollstellen (auch Wertungsprüfungen) enthalten. Es ist daher ratsam, die Kontrollstellen zügig abzuarbeiten, denn langes Verweilen führt schnell zu Zeitnot. Die Art der Wertungsprüfungen werden vor Ort bekannt gegeben. Die WP's selbst haben motorsportlichen Charakter, sind aber nie auf das Erreichen von Höchstgeschwindigkeiten ausgelegt. Für das Betanken der Fahrzeuge während der Veranstaltung ist jeder eigenverantwortlich.

Zur 33. Langstreckenfahrt wird in folgenden Klassen gestartet:

- bis 37 kW            23,0 h Fahrzeit
- über 37 kW        22,5 h Fahrzeit
- Gespanne, Quad   24,0 h Fahrzeit

Fahrzeuge bis 25 kW haben ebenfalls eine Fahrzeit von 24,0 Stunden.©

Bei weniger als 5 "Mopped's" in einer Klasse, wird diese mit der nächsten Klasse zusammengeführt.

Für die Wertung gehen:

- 1.) alle angefahrenen Orte und das Eintreffen des Teilnehmers innerhalb seiner Gesamtfahrzeit –(ergeben die Platzziffer)
- 2.) die erreichten WP-Zeiten oder WP-Punkte, ein.

**Es wird nicht die Reihenfolge des Eintreffens am Ziel bewertet !!**

Zur Auswertung werden nur die Eintragungen in der Fahrerkarte herangezogen. Eine Kontrolle auf Richtigkeit und Vollständigkeit sollte jeder Teilnehmer direkt vor Ort vornehmen. Spätere Reklamationen, Einwände und Proteste gegen die Eintragungen sind nicht zulässig.

Ein Teilnehmer fällt nur dann aus der Wertung, wenn die Fahrerkarte nicht zur Auswertung gelangt, oder wenn größte Verstöße gegen die Ausschreibung, die StVO, den Veranstalter und seine Helfer vorliegen.

### Sonderwertungen :

#### ⇒ Wanderpokal, Gesamtsieger

Der Fahrer mit den meisten Wertungspunkten ,bei Erfüllung aller Platzziffern, kann den Wanderpokal „Der Reifen“ für ein Jahr mit nach Hause nehmen. Dieser Pokal wird jedes Jahr weiter gereicht. Der Name des Besitzers wird mit der entsprechenden Jahreszahl auf dem Pokal vermerkt.

#### ⇒ Damenpokal

Sind mindestens 3 weibliche Teilnehmerinnen als Fahrerin am Start, so bekommt diejenige den Damenpokal, welche die meisten Wertungspunkte erreicht hat.

- ⇒ **Ehrenpokal 80 ccm**  
bei Teilnahme von mindestens 5 Fahrzeugen bis 80cm<sup>3</sup> erhält der beste Fahrer einen Ehrenpokal.
- ⇒ **Sprintpreis**  
Hier werden nur die Wertungsprüfungen zusammen addiert, welche auf Bestzeit zu fahren sind. Die drei schnellsten Fahrer aller Soloklassen und das schnellste Gespann erhalten eine Sprintplakette.
- ⇒ **Mannschaftswertung**  
Eine Mannschaft besteht aus mindestens 3, maximal 4 Fahrzeugen. Dabei können Solomotorräder und Gespanne in einer Mannschaft fahren. Es werden die Ergebnisse der drei besten Fahrer in der Mannschaft für die Wertung addiert. Mannschaftsnennungen können bis zur Fahrerbesprechung am Sonnabend formlos unter Angabe eines Mannschaftsnamens und der Mannschaftsteilnehmer bei der Fahrtleitung abgegeben werden. Die besten drei Mannschaften erhalten Sachpreise.

#### **Zeitplan :**

Nennschluss:	18.6.	07.30 Uhr
Maschinen- und nominelle Abnahme:	17.6.	16.00 - 21.00 Uhr
	18.6.	06.30 - 07.30 Uhr
Fahrerbesprechung:	18.6.	08.40 Uhr Startplatz
Start:	18.6.	09.00-ca.09.45 Uhr Startplatz
Zielankunft ab:	19.6.	ab 04.00 Uhr
Ergebnisaushang:	19.6.	12.00 Uhr
Siegerehrung:	19.6.	12.30 Uhr

#### **Quartiere :**

Quartier, Start und Ziel befinden sich im

Fläming-Wanderheim,  
Dorf 50  
39264 Grimme

Auf Grund der geringen Bettenzahl, kann es passieren, dass einige im eigenen Zelt übernachten müssten. Wer es sich einrichten kann, soll es bitte auf der Quartierbestellung mit vermerken.

Dort kann von Freitag bis Sonntag Quartier bezogen werden. Der Übernachtungspreis incl. 2x Übernachtung mit Frühstück, 1 Abendbrot am Freitag, beträgt pro Teilnehmer: **35,- €**

Zusätzliche Kosten (Verpflegung) für Begleitpersonen, oder Personen, die kein Quartier aber Verpflegung haben möchten, vermerken diese bitte formlos auf der Quartierbestellung.(Abendessen 5,- €, Frühstück 5,- €, Mittagessen 5,- €). Mit der Nennung ist die Quartierbestellung abzusenden und die Kosten zum Nenngeld zu überweisen

#### **Nennungen :**

Nennungen und Quartierbestellungen sind zu richten an:

MC Freital e.V  
Falk Preusche  
Hauptstr. 106  
09439 Amtsberg

Mit der Nennung ist das Nenn- und Quartiergeld zu überweisen.

Im Nenngeld sind die Organisationskosten, ein Verpflegungsbeutel für die Strecke, sowie das Mittagessen vor der Siegerehrung und ein Souvenir enthalten.

Nenn- und Quartiergeld sind auf das

Konto	4201057360
BLZ	870 530 00
Sparkasse Mittleres Erzgebirge	
Elke Richter	

einzuzahlen. Eine Kopie des Einzahlungsbeleges ist nach Möglichkeit der Nennung beizufügen.

Verbindliche Auskünfte zur Veranstaltung erteilt nur der Fahrtleiter

Unter Telefon: 03725 – 70 92 83  
Handy: 0163 – 66 51 267  
E-Mail: FkPreusche@aol.com

Nennungen (Datum des Poststempel) und Nenngeld (Buchungstag) eingegangen:

**Bis 04. Juni** 60,-€ Solomotorrad, Quad ; 80,-€ Gespanne

**Nach 04. Juni** 70,-€ Solomotorrad, Quad ; 90,-€ Gespanne

**Der Eingang der Nennungen und des Nenngeldes auf dem Konto entscheiden über die Startreihenfolge in den einzelnen Klassen**

**Achtung!** Bei Nichtteilnahme kann keine Rückzahlung des Nenn- und Quartiergeldes erfolgen.

#### **Verantwortlichkeit und Haftungsverzicht :**

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen und von ihrem Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsverzicht vereinbart wird.

Mit der Abgabe der Nennung verzichten die Teilnehmer und Mitfahrer für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jedes Recht des Rückgriffes gegen den ADMV, den Veranstalter, dessen Beauftragte, Behörden und andere mit der Organisation befassten Personen, soweit der Unfall oder Schaden nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht. Diese Vereinbarung wird mit Abgabe der Nennung an den Veranstalter allen Beteiligten gegenüber wirksam. Im übrigen gilt der Haftungsverzicht gemäss DMSB - Handbuch bzw. ADMV - Motorsportreglement in der Fassung 2002.